

Das gute Zusammenleben, jeden Tag: Bereichernd, schwierig, möglich



Tag der offenen Tür im Café Yucca

Mittwoch, 9. Mai 2018
17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Häringstrasse 20, 8001 Zürich

Bild: Entstanden an einer Malaktion im Café Yucca

Im Café Yucca treffen sich täglich Menschen aus den verschiedensten sozialen Schichten und Herkunftsländern. Die Gaststube bietet ein Zuhause auf Zeit für Menschen, die obdachlos sind, von Armut betroffen oder sonst in einer schwierigen Lebenssituation stehen. Das Café wird auch von Menschen auf der Durchreise besucht, die in Europa Arbeit und Auskommen suchen. Es schenkt Bedürftigen täglich gratis Suppe aus und hat für seine Gäste jederzeit ein offenes Ohr.

Ausstellung: An den Wänden hängen Bilder, welche die Gäste im Yucca gemalt haben. An den Malaktionen beteiligen sich die Menschen unterschiedlicher Herkunft mit grosser Begeisterung. Kommentar eines Gasts: «Malen ist Notfallhilfe für die Seele».

Programm

Ab 17.00 Uhr	Apéro und Besichtigung der Bilder, die Yucca-Gäste gemalt haben.
17.30 Uhr – 17.40 Uhr	Einführung: Malen als «Notfallhilfe für die Seele».
18.00 Uhr – 18.10 Uhr	Christoph Sigrist, Pfarrer am Grossmünster und Reformationsbotschafter: «Der Mushafen zur Zeit Zwinglis und heute – vom Umgang mit der Armut».
18.10 Uhr – 18.20 Uhr	Einblick in den Yucca-Alltag: «Bereichernd, schwierig, möglich»: Wie gestaltet sich das Zusammenleben unter den Gästen im Yucca?
18.30 Uhr – 19.00 Uhr	Musikalisches Rahmenprogramm mit den «Wiesenwinkels»: Eine Reise von Ost nach West und wieder zurück.
19.00 Uhr – 20.00 Uhr	Speis und Trank.

Eine Veranstaltung im Aktionsmonat Offener St. Jakob «Gutes Leben? Für alle!»